

No. 5.

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 3. März 1919.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr k. u. k. L. u. g. m. a. i. s. s. a. r. Karl Mayer,

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Hoffmann

Heip

Metzger

Vink

Hammerl m. p. f.

Kopp

3. Ob. a. d. G. m. a. i. s. t. r. a. t. Lattner.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.
1	—		Sitzungsprotokoll vom 20. I. 19
2	1360		Lehrerentgeltzulagen
3	1361		Lehrerentgelt und Gehalt an der Osternmusterschule von Professor Hermann, Festschreibung.

Beschluss

Das Sitzungsprotokoll vom 20. I. 19 ist in der heutigen Sitzung zur allgemeinen Kenntnisnahme vorgelesen, ohne Einwendung.

Der akademische Rector wird im Hinblick auf die Bekanntmachung des Kultusministeriums vom 25. Februar 1919 (H. Aug. N. 55/19) auf den Kultusrenten eine besondere Zulage von je 300 Mk., die auf die bestehende Zulage der Lehrerentgelte aufzusetzen ist, und der Stadtkasse genehmigt. Dem städtischen Schulbau, dem Hilfskassenverein Kopfgärtner und dem Landmännischen Schwimmbad eine einmalige Lehrerentgeltzulage von je 100 Mk. und der Stadtkasse und dem Schützengraben Anton Bischof ebenfalls 100 Mk. und dem Friedhofsfond bewilligt. Zugewandt wurden 50 Mk. einmalige Lehrerentgeltzulage.

Bei Regelung der neuen Lehrerentgelte der akademischen Rector sollen jedoch die bisher gewährten besonderen Zulagen nicht außer Acht gelassen werden.

Der Gastwirt Friedrich Hermann wird beauftragt auf seinen Grundstücken an der Osternmusterschule ein landwirtschaftliches Areal zur Verweisung der

[illegible]

Beschluß

[illegible]

Nummer des Vertrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand
			unbefalllich Zustimmung des Ge- meindegemeinschafts bereit, die Mitglieder der Kasse für Unfälle und deren Dienstleistungen, die unbefalllich im Interesse des Geschäfts der Gesellschaft der Stadt Hamburg u. d. im jeweili- gen Geschäftsbereich mit

Beschluss
Der Magistrat bezw. dessen Vorstand beschließen, zu beschließen, und zwar wird jeder Mann für den Todesfall mit 10.000 M. versichert, für den Fall geringerer Todesfälle ebenfalls mit 10.000 M.; bei freiwilliger Todesursache werden die entsprechenden Beiträge gezahlt, im Falle einer freiwilligen Todesursache jedoch nicht der Mann täglich 5 M. Der Magistrat der bezw. dessen Vorstand beschließen, die Prämie pro Kopf mit 14 Jahre 23 M. Der Magistrat ist einverstanden mit der gemeinsamen Versicherungsbedingung, als follows: Die Kasse, die sich auf 1840 M. belaufen, werden gekauft. Eine weitere gesonderte Versicherung für Todes- und Unfälle der Mitglieder der Kasse freizulassen, als für von der Versicherungsbedingung gekauft werden, übernimmt die Stadtgemeinde Hamburg nicht. Der Polizeikommissionen Endres werden vom 15. März 1919 ab auf Grund vorgelagerter ärztlicher Zeugnisse beim Dienst nachstehen und dem- selben vom gemeinsamen Tage ab der Dienst nicht aussetzen übertragen. Mit dieser Meinung

Numer des Vortrags.	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand
13	1384		Mutterstiftung
14	1382		Milchsaugung
15	1374		Fenzallantheilung im Städt. Holz- garten
16	1376		Zwangsverlegung

Beschluss

von 30. No. festgesetzt.

Der Frau Maria Schuster wird für ihre 3 Kinder
die Abgabe von 3 Gewer Steuern mit Mitteln der
Lebensstiftung genehmigt.

Auf das Gesuch des Herrn Eichhorn vom 22. II. 19 wird
beslossen, für denselben an die Sammelhalle abzugeben
binnen 14 Tagen 1000 Mark an Herrn Eichhorn zur Verfügung
von 3. d. zu zahlen und zwar für den Monat März 1899.

Der von Herrn Fenzallantheilung festgesetzte Plan
über die Fenzallantheilung im Städt. Holzgarten
ist in sachlicher Hinsicht zur Kenntnis gebracht.
Der Herr Fenzallantheilung ist einstimmig, die Fenzallantheilung
an der Spitze des Holzgartens an die Fenzallantheilung
zu übertragen und zwar mit 1000 Mark abzugeben
binnen 14 Tagen an Herrn Fenzallantheilung zur Zeit der
nächsten Sitzung des Städt. Holzgartens mit zur
Verfügung steht.

Das Gesuch des Herrn Fenzallantheilung Anton Kaiser Nr. 293
für eine Verlegung des Fenzallantheilung an die Fenzallantheilung
wird einstimmig genehmigt, dass derselbe für
den Monat März 1899.

Numer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand
17	1375		Lehrerzimmer von Grieben
18	1380		Lehrerzimmer des Oekonom. Wirtsch. Meier im Kurgarten seiner Kasche
19	1379		Wohnzimmer
20	1378		Wohnzimmer des Wirtsch. Meier an der Grünwiesenstraße

Beschluss

mit Latten oder Korken in der Höhe von 1,30 m
oder mit dergl. ausgefüllt wird.

Unter Zugrundelegung der beschriebenen
Lösungen, wird, den obigen Lehrern-
Zimmer von Grieben in einem Kurgarten
das Wohnzimmer für die Kurgarten
ausgegeben werden.

Der Lehrer des Oekonom. Wirtsch. Meier für
sein Kurgartenzimmer an der Grünwiesen-
straße, Kurgarten, l. 298, wird mit der
Anlage genehmigt, dass die Lössungen der
allgem. Lössung und die beschriebenen
Wohnzimmerzimmer genehmigt werden.

Der Lehrer des Wirtsch. Meier für Kurgarten-
zimmer, Kurgarten, l. 298, wird mit der
Anlage genehmigt, dass die Lössungen der
allgem. Lössung und die beschriebenen
Wohnzimmerzimmer genehmigt werden.

Der Lehrer des Oekonom. Wirtsch. Meier für Kurgarten-
zimmer, Kurgarten, l. 298, wird mit der
Anlage genehmigt, dass die Lössungen der
allgem. Lössung und die beschriebenen
Wohnzimmerzimmer genehmigt werden.

Numer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand
21	1383		Leinwandverkauf
22	1372		Leinwandverkauf

Beschluss
Leinwandverkauf. über Leinwandverkauf. mit Holl. und Fama. auf. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. mit der. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. Leinwandverkauf. über Leinwandverkauf. mit Holl. und Fama. auf. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. mit der. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der. Fama. an der.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand
23	1386		Surgetalbkündigung
24	1387		Surgetalbkündigung
25	1390		Surgetalbkündigung
26	1359		Surgetalbkündigung
27	1389		"

Beschluss

Von der Surgetalbkündigung des Oekonom. Hofam.
Edler. H. N. 16 in Heinrichsheim zu 7000 M. zur
Wirklich. Hof. Mithung. und 3000 M. zur Hof. Hof.
für. wurde. Kammer. gewinn. und auf. an-
folgt. Gal. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof.
besichtigt.

Von der Surgetalbkündigung des Oekonom. Hofam.
Edlmeyer. L. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof.
wurde. Kammer. gewinn. und Hof. Hof. Hof. Hof.
besichtigt.

Von der Surgetalbkündigung des Oekonom.
Hof. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof.
wurde. Kammer. gewinn. und Hof. Hof. Hof. Hof.
besichtigt.

Von der Surgetalbkündigung des Oekonom. Hofam.
Hof. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof.
wurde. Kammer. gewinn. und Hof. Hof. Hof. Hof.
besichtigt.

Von der Surgetalbkündigung des Oekonom. Hofam.
Hof. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof.
wurde. Kammer. gewinn. und Hof. Hof. Hof. Hof.
besichtigt.

Numer des Vertrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand
30	1391		Bewußtsein der Erfüllung der Erfüllungsverpflichtung - Falsch- Klagen für 1919
31	1399		Handlungen für die Zeitung

Beschluß
mit dem Gegenstandsbereich und bewußt sein genügt die Lösung der Aufgabe auf d. H. 17. in Grundbegriffen. Handlungsbegriffen Bewußtsein und bewußt sein und bewußt sein. Auf Bekanntgabe der Gesetze der Handlungen der Handlungen für die Zeitung bewußt sein. Bewußt sein deshalb bis auf Weiteres die bewußt sein. Bekannt werden zum bewußt sein. Bewußt sein Bewußt sein zu stellen. Bewußt sein. Bewußt sein dieser. Bekanntwerden. Bewußt sein dieser. Zeitung. die bewußt sein. Bewußt sein. Bewußt sein Bewußt sein. Bewußt sein. Bewußt sein.

Stadtmagistrat Neuburg a. D.



Mayer
L. Atteier